

# Handbuch der lateinischen Literatur der Antike

Herausgegeben von Reinhart Herzog  
und Peter Lebrecht Schmidt

---

Sechster Band

Die Literatur im Zeitalter  
des Theodosius (374 – 430 n. Chr.)

Zweiter Teil  
Christliche Prosa

Herausgegeben  
von Jean-Denis Berger, Jacques Fontaine  
und Peter Lebrecht Schmidt

Verlag C.H.Beck

HANDBUCH  
DER ALTERTUMSWISSENSCHAFT

BEGRÜNDET VON IWAN VON MÜLLER  
ERWEITERT VON WALTER OTTO  
FORTGEFÜHRT VON HERMANN BENGTSOHN  
HERAUSGEGEBEN VON HANS-JOACHIM GEHRKE  
UND BERNHARD ZIMMERMANN

ACHTE ABTEILUNG, SECHSTER BAND

# HANDBUCH DER LATEINISCHEN LITERATUR DER ANTIKE

HERAUSGEGEBEN VON

REINHART HERZOG (†)

UND

PETER LEBRECHT SCHMIDT (†)

Sechster Band

Zweiter Teil



VERLAG C.H.BECK

# DIE LITERATUR IM ZEITALTER DES THEODOSIUS

(374 – 430 N. CHR.)

ZWEITER TEIL  
CHRISTLICHE PROSA

HERAUSGEGEBEN VON

JEAN-DENIS BERGER  
JACQUES FONTAINE (†)  
PETER LEBRECHT SCHMIDT (†)

UNTER MITARBEIT DER BEITRÄGERINNEN UND BEITRÄGER

Jean-Denis Berger, Jean-Paul Bouhot, Johannes Divjak, Lukas J. Dorfbauer,  
Martine Dulaey, Yves-Marie Duval (†), Jacques Fontaine (†), Benoît Gain,  
Mauritius Geerard (†), Reinhart Herzog (†), Detlef Liebs, Goulven Madec (†),  
Gérard Nauroy, Mickaël Ribreau, Hervé Savon, Peter Lebrecht Schmidt (†),  
Klaus Zelzer, Michaela Zelzer (†)

und der Übersetzerinnen

Claudia Fabian, Eva-Beate Fuhrmann (†), Brigitte Günzel,  
Hedda Schmidt, Annemarie Spoerri



VERLAG C.H. BECK

Zitierempfehlung: Die Beiträge des Handbuchs sind unter der Abkürzung HLL nach  
Verfasser, Band, Erscheinungsjahr und dem jeweiligen Paragraphen zu zitieren;  
Beispiel: D. Liebs, HLL 6 (2020), § 601

© Verlag C.H.Beck oHG, München 2020  
Satz: Boer Verlagsservice, Grafrath  
Umschlagkonzept: Bruno Schachtner, Dachau  
ISBN Buch 978 3 406 75096 0  
ISBN eBook (PDF) 978 3 406 75098 4

Die gedruckte Ausgabe dieses Titels erhalten Sie im Buchhandel sowie versandkostenfrei  
auf unserer Website  
[www.chbeck.de](http://www.chbeck.de).

Dort finden Sie auch unser gesamtes Programm und viele weitere Informationen.

## INHALTSVERZEICHNIS

Alphabetisches Verzeichnis der Mitarbeiter . . . . .	XII
Verzeichnis der Mitarbeiter nach Paragraphen . . . . .	XIII
Verzeichnis der Übersetzerinnen . . . . .	XV
Vorwort . . . . .	XVI
Hinweis des Verlages . . . . .	XIX
Hinweise zur Benutzung . . . . .	XX
Siglen . . . . .	XXIV

### ZWEITER HAUPTABSCHNITT CHRISTLICHE PROSA

#### VIERTER TEIL ROM UND ITALIEN

##### *XIII. Gemeindeordnung und Kirchenrecht*

§ 641.1	Einleitung . . . . .	5
	a) Apostolische und synodale Rechtsquellen . . . . .	7
§ 641.2	Pseudoapostolische Kirchenordnungen . . . . .	7
§ 641.3	Die Kanones der Reichskonzilien und ihre Symbole . . . . .	10
§ 641.4	Italische Konzilien . . . . .	23
	b) Die Bischöfe von Rom . . . . .	42
§ 641.5	Einleitung . . . . .	42
§ 641.6	Damasus (I.) . . . . .	44
§ 641.7	Siricius . . . . .	57
§ 641.8	Anastasius (I.) . . . . .	58
§ 641.9	Innocentius (I.) . . . . .	59
§ 641.10	Zosimus . . . . .	62
§ 641.11	Bonifatius (I.) . . . . .	63
§ 641.12	Caelestinus (I.) . . . . .	65

##### *XIV. Christliche Literatur in Rom und Italien*

	a) Hagiographie . . . . .	68
§ 642.1	Einleitung . . . . .	68
§ 642.2	Ein römisches Martyrologium des frühen 5. Jh. . . . .	69
§ 642.3	<i>Actus Silvestri</i> (31. Dezember) . . . . .	71
§ 642.4	<i>Passio s. Felicitatis et VII filiorum eius</i> (10. Juli und 23. November) . . . . .	73

§ 642.5	<i>Passio s. Symphorosae</i> (27. Juni und 18. Juli) . . . . .	75
§ 642.6	<i>Passio ss. martyrum Cantianorum</i> (25. Dezember) . . . . .	76
§ 642.7	<i>Acta s. Sebastiani</i> (20. Januar) . . . . .	79
§ 642.8	<i>Passio Gervasii et Protasii</i> (19. Juni) . . . . .	80
§ 642.9	<i>Acta et Passio s. Clementis</i> (23. November) . . . . .	80
§ 642.10	<i>Passio ss. Xysti, Laurentii et Yppolyti</i> (26. August) . . . . .	82
§ 642.11	<i>Acta et passio s. Caeciliae</i> (22. November) . . . . .	84
§ 642.12	<i>Passio ss. Nerei, Achillei et sociorum</i> (12. Mai) . . . . .	86
§ 642.13	<i>Passio s. Agnetis</i> (21. Januar) . . . . .	89
§ 642.14	<i>Passio s. Agathae</i> (5. Februar) . . . . .	90
	b) Biblexegese . . . . .	91
§ 643.1	Der sogenannte Ambrosiaster . . . . .	91
§ 643.2	Isaac . . . . .	98
§ 643.3	Die sog. <i>Mosaicarum et Romanarum legum Collatio</i> . . . . .	99
§ 643.4	Pseudo-Origenes, <i>Sermo de Melchisedech</i> . . . . .	102
§ 643.5	Philippus presbyter, <i>Commentarii in librum Iob</i> . . . . .	102
§ 643.6	Ein anonymes Kommentar zu den Paulus-Briefen . . . . .	104
§ 643.7	Fortunatianus von Aquileia . . . . .	105
	c) Apologetik und Häresiologie . . . . .	107
§ 644.1	Apologetik und Antihäretik . . . . .	107
§ 644.2	<i>Altercationes Zacchei Christiani et Apollonii philosophi</i> . . . . .	108
§ 644.3	Hegemonius, <i>Thesaurus</i> (die sog. <i>Acta Archelai</i> ) . . . . .	111
§ 644.4	Pseudo-Hieronimus, <i>Indiculus de haeresibus</i> . . . . .	112
	d) Das Umfeld der Luziferianer . . . . .	113
§ 645.1	Einleitung . . . . .	113
§ 645.2	Hilarius diaconus Romanus . . . . .	114
§ 645.3	Faustinus presbyter . . . . .	115
§ 645.4	Luziferianische Pseudepigrapha . . . . .	117
	e) Die Gegner der Askesebewegung . . . . .	118
§ 646.1	Einleitung . . . . .	118
§ 646.2	Helvidius . . . . .	119
§ 646.3	Iovinianus . . . . .	120
	f) Hieronymus und sein Umfeld . . . . .	122
§ 647	Eusebius Sophronius Hieronymus . . . . .	122
§ 648.1	Asterius von Ansedonia (?), <i>Liber ad Renatum monachum</i> . . . . .	293
§ 648.2	Marius Mercator . . . . .	294
§ 648.3	Lateinische Materialien um das Konzil von Ephesus (431) . . . . .	300
	g) Pelagianer . . . . .	302
§ 649	Einleitung . . . . .	302
§ 650.1	Der Syrer Rufin . . . . .	307
§ 650.2	Caelestius presbyter . . . . .	310

§ 651	Pelagius monachus . . . . .	317
§ 652.1	Autoren der pelagianischen Bewegung . . . . .	348
§ 652.2	Annianus diaconus . . . . .	353
§ 652.3	Pseudo-Sixtus, <i>Episcopus et martyr</i> . . . . .	357
§ 652.4	Fastidius . . . . .	363
§ 653	Julian von Aeclanum . . . . .	365

FÜNFTER TEIL  
NORDITALIEN UND ILLYRICUM

XV. Von Turin bis Aquileia

§ 654	Einleitung . . . . .	383
	a) Mailand als Hauptstadt . . . . .	385
§ 655	Ambrosius von Mailand . . . . .	385
	b) Hagiographie . . . . .	504
§ 656.1	Einleitung . . . . .	504
§ 656.2	<i>Passio s. Pollionis Cibalitani</i> (28. April) . . . . .	505
§ 656.3	<i>Passio ss. martyrum Naboris et Felicis</i> (12. Juli) . . . . .	505
§ 656.4	<i>Passio ss. Bonosi et Maximiliani</i> . . . . .	506
§ 656.5	Victor von Mailand (8. Mai) . . . . .	508
§ 656.6	Nazarius und Celsus (28. Juli) . . . . .	509
§ 656.7	Felix und Fortunatus (14. August) . . . . .	509
	c) Das Umfeld des Ambrosius . . . . .	509
§ 657	Paulinus diaconus . . . . .	509
§ 658.1	Filaster von Brescia, <i>Diversarum haereseon liber</i> . . . . .	514
§ 658.2	Gaudentius von Brescia . . . . .	517
§ 659	Vigilius von Trient, <i>Epistulae</i> . . . . .	524
§ 660	Chromatius von Aquileia . . . . .	526
§ 661	Turranius Rufinus . . . . .	536
§ 662	Maximus von Turin, <i>Sermones</i> . . . . .	580
§ 663.1	Petrus (Chrysologus) von Ravenna . . . . .	584
§ 663.2	Petronius von Verona, <i>Sermones</i> . . . . .	594
§ 663.3	Eine Predigtreihe zu Ehren des Eusebius von Vercelli . . . . .	595
§ 663.4	Die sog. <i>Cena Cypriani</i> . . . . .	597
§ 663.5	<i>Gesta concilii Aquileiensis</i> . . . . .	599

XVI. Illyricum

§ 664	Einleitung . . . . .	601
	a) Arianer und Anti-Arianer . . . . .	602
§ 665.1	<i>Scholia Arriana</i> . . . . .	602

§ 665.2	Palladius von Ratiaria . . . . .	603
§ 665.3	Ulfila . . . . .	604
§ 665.4	Auxentius von Durostorum . . . . .	605
§ 665.5	Predigten eines arianischen Gotenbischofs . . . . .	606
§ 665.6	Maximinus . . . . .	606
§ 665.7	<i>Collectio Veronensis</i> . . . . .	607
§ 665.8	<i>Fragmenta Arriana</i> . . . . .	608
§ 665.9	<i>Sermo Arrianorum</i> . . . . .	609
§ 665.10	Anonymus, <i>Fragmenta homiletica</i> . . . . .	610
§ 666.1	Die Begegnung der gotischen mit der lateinischen Bibel . . . . .	610
§ 666.2	Anonymus, <i>Commentarius in Iob</i> . . . . .	611
§ 667.1	Pseudo-Chrysostomus und Origenes . . . . .	611
§ 667.2	Weitere anonyme Origenes-Bearbeitungen zu Matthäus . . . . .	615
	b) Neonizäner . . . . .	617
§ 668	Laurentius von Novae, <i>Tractatus</i> . . . . .	617
§ 669	Niceta von Remesiana . . . . .	618

#### SECHSTER TEIL GALLIEN UND SPANIEN

§ 670.1	Einleitung . . . . .	629
---------	----------------------	-----

#### XVII. Gallien

	a) Konzilien gallischer Bischöfe . . . . .	632
§ 670.2	Die Konzilien von Nîmes und Turin . . . . .	632
	b) Mission und Askese . . . . .	634
§ 671.1	Victricius von Rouen, <i>De laude sanctorum</i> . . . . .	634
§ 671.2	Vigilantius presbyter . . . . .	637
§ 672	Sulpicius Severus . . . . .	640
§ 673	Iohannes Cassianus . . . . .	654
§ 674.1	Frühe Klosterregeln . . . . .	667
§ 674.2	Leporius monachus, <i>Libellus emendationis</i> . . . . .	670
	c) Hagiographie . . . . .	672
§ 675.1	Einleitung . . . . .	672
§ 675.2	<i>Passio s. Saturnini episcopi Tolosani</i> . . . . .	673
§ 675.3	<i>Passio s. Symphoriani Augustodunensis</i> . . . . .	674
§ 675.4	Texte zum Martyrium des hl. Genesius . . . . .	675
§ 675.5	<i>Vita s. Marcellini episcopi Ebredunensis</i> . . . . .	676
§ 675.6	<i>Vita s. Iusti episcopi Lugdunensis</i> . . . . .	677
§ 675.7	<i>Vita s. Romani Blaviensis</i> . . . . .	677
§ 675.8	Isaac von Genf (?), <i>Passio ss., qui passi sunt in Acauno X Kl. Octobris</i> . . . . .	678

	d) Zwischen Aquitanien und Spanien . . . . .	682
§ 676	Eutropius presbyter, <i>Epistulae</i> . . . . .	682

## XVIII. Spanien

	a) Nordspanien . . . . .	686
§ 677.1	Pacianus von Barcelona . . . . .	686
§ 677.2	Der Novatianer Sempronianus . . . . .	691
§ 677.3	Nummius Aemilianus Dexter, <i>Historia omnimoda</i> . . . . .	692
§ 677.4	Valerianus von Calahorra, <i>Fides catholica</i> . . . . .	692
§ 678	Egeria, <i>Itinerarium</i> . . . . .	693
	b) Priszillian und der Priszillianismus . . . . .	699
§ 679	Die Akten des ersten Konzils von Saragossa (380) . . . . .	699
§ 680.1	Priscillianus von Avila . . . . .	700
§ 680.2	Tiberianus, <i>Apologeticus</i> . . . . .	715
§ 680.3	Latronianus, Gedichte . . . . .	716
§ 680.4	Dictinius von Astorga . . . . .	716
§ 680.5	Ithacius von Ossonoba, <i>Apologeticus</i> . . . . .	717
§ 680.6	Olympius von Barcelona, <i>Liber fidei</i> . . . . .	718
§ 680.7	Eine spanische <i>Regula fidei</i> um 400 . . . . .	719
§ 680.8	Pastor, <i>Libellus in modum symboli (Regulae fidei catholicae)</i> . . . . .	719
§ 680.9	Syagrius (?), <i>Regulae definitionum</i> . . . . .	722
§ 680.10	Turibius von Astorga . . . . .	722
§ 680.11	Peregrinus episcopus . . . . .	723
§ 680.12	Die Akten des ersten Konzils von Toledo (400) . . . . .	724
	c) Das Ende des römischen Spanien . . . . .	725
§ 681	Bachiarus . . . . .	725
§ 682	Paulus Orosius . . . . .	729
§ 683.1	Avitus presbyter, <i>Epistula de inventione s. Stephani protomartyris</i> . . . . .	747
§ 683.2	Severus von Menorca . . . . .	749
	d) Hagiographie . . . . .	753
§ 684.1	Einleitung . . . . .	753
§ 684.2	<i>Passio s. Vincentii Caesaraugustani</i> . . . . .	754

## SIEBTER TEIL

## AFRICA

§ 685	Einleitung . . . . .	759
-------	----------------------	-----

## XIX. Auseinandersetzungen mit Donatisten und Manichäern

	a) Donatisten . . . . .	761
§ 686.1	Einleitung . . . . .	761
§ 686.2	Donatistische Konzilien . . . . .	763

§ 686.3	Vitellius . . . . .	763
§ 686.4	Parmenianus von Karthago . . . . .	763
§ 686.5	Primianus von Karthago . . . . .	764
§ 686.6	Petilianus von Constantina . . . . .	765
§ 686.7	Cresconius . . . . .	766
§ 686.8	Gaudentius von Thamugadi . . . . .	767
§ 686.9	Emeritus von Caesarea . . . . .	767
§ 686.10	Donatistische Anonyma und Apocrypha . . . . .	768
§ 686.11	Donatistische (?) Bibelhilfen . . . . .	770
§ 687	Ticonius . . . . .	772
	b) Die Abwehr der Donatisten . . . . .	780
§ 688.1	Optatus von Mileve . . . . .	780
§ 688.2	<i>Gesta conlationis Carthaginiensis</i> . . . . .	784
§ 688.3	Ein antidonatistischer Anonymus . . . . .	786
§ 688.4	Der Widerruf des donatistischen Bischofs Maximinus . . . . .	787
	c) Manichäer . . . . .	788
§ 689.1	Einleitung . . . . .	788
§ 689.2	Lateinische Schriften von Mani und Adimantus . . . . .	790
§ 689.3	<i>Epistula Fundamenti</i> . . . . .	791
§ 689.4	<i>Thesaurus</i> . . . . .	791
§ 689.5	<i>Epistula ad Menoch</i> . . . . .	791
§ 689.6	Faustus von Mileve . . . . .	791
§ 689.7	Secundinus . . . . .	793
§ 689.8	Felix . . . . .	793
§ 689.9	Fortunatus . . . . .	793
§ 689.10	<i>Codex Thevestinus</i> . . . . .	794
§ 689.11	<i>Amatorium canticum</i> . . . . .	794
§ 689.12	<i>Abiuratio Cresconii</i> . . . . .	795

## XX. Die Festigung der Großkirche

	a) Afrikanische Konzilien . . . . .	796
§ 690.1	Die ersten lateinischen Kanones-Sammlungen . . . . .	796
§ 690.2	Aurelius von Karthago . . . . .	802
	b) Augustin und seine Ausstrahlung . . . . .	802
§ 691	Augustinus . . . . .	802
§ 692	Possidius von Calama . . . . .	939
§ 693	Augustins Briefpartner . . . . .	941
	c) Texte im Umfeld Augustins . . . . .	943
§ 694.1	(H)Eraclius presbyter, Predigten . . . . .	943
§ 694.2	Evodius von Uzali . . . . .	943
§ 694.3	Ianuarianus presbyter, <i>Brief an Valentinus</i> . . . . .	945

§ 694.4	Fonteius, <i>De mente mundanda ad videndum Deum</i> . . . . .	945
§ 694.5	Vincentius von Cartenna und Vicentius Victor . . . . .	945
	d) Briefe . . . . .	948
§ 695.1	Maximus episcopus, <i>Epistula ad Theophilum</i> . . . . .	948
§ 695.2	Pseudo-Cyprianus, <i>Exhortatio de paenitentia</i> . . . . .	948
§ 695.3	Drei Briefe aus dem afrikanischen Alltag . . . . .	949
	e) Predigten . . . . .	950
§ 696.1	Lateinische Originaltexte im <i>Chrysostomus Latinus</i> . . . . .	950
§ 696.2	Pontius Maximus, <i>De solstitiis et aequinoctiis</i> . . . . .	953
§ 696.3	Pseudepigraphie und anonyme Einzelpredigten und Predigtgruppen . . . . .	954
	f) Hagiographie . . . . .	956
§ 697.1	Einleitung . . . . .	956
§ 697.2	<i>Acta martyrum Timidensium. Acta Gallonii</i> . . . . .	956
§ 697.3	<i>Passio s. Peregrini in urbe Bolitana</i> . . . . .	957
§ 697.4	<i>De ss. martyribus Afris Mammario presbytero, Felice et Victoriano diaconis</i> . . . . .	958
§ 697.5	<i>Passio ss. Cyriaci (Syriaci) et Paulae</i> . . . . .	959
§ 697.6	<i>Passio s. Fabii vexilliferi</i> . . . . .	959
§ 697.7	<i>Passio s. Arcadii martyris</i> . . . . .	960
§ 697.8	<i>Passio s. Marcianae</i> . . . . .	961
§ 697.9	<i>Passio s. Salsae virginis Tipasitanae</i> . . . . .	962
§ 697.10	Hagiographische Berichte über den hl. Stephanus . . . . .	962

## ACHTER TEIL

### XXI. Anonyme christliche Übersetzungen

§ 698.1	Einleitung . . . . .	964
§ 698.2	Die Texte . . . . .	965
Register	. . . . .	989

## ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER MITARBEITER

- J.-D. Berger . . . . . 689.12 (mit G. Madec), 691 (Epistulae zum Druck vorbereitet)
- J.-P. Bouhot . . . . . 691 (D. Rezeption)
- J. Divjak . . . . . 691 (Epistulae)
- L. Dorfbauer . . . . . 643.7
- M. Dulaey . . . . . 686.1, 686.3–9, 687, 688.3 (mit P. L. Schmidt)
- Y.-M. Duval . . . . . 643.5–6, 644.4–646.3, 648.1–2, 649–654, 661 (ohne W4 Trad.),  
671.1, 674 (ohne W3a, W28, W72), 691 (Epistulae zum Druck  
vorbereitet), 693
- J. Fontaine . . . . . 641.6 (Epigrammata), 642.1 (ohne Lit.), 642.3 (ohne Lit. 2),  
642.10.13 (mit P. L. Schmidt), 656.1–3, 663.4, 670.1, 672  
(ohne W5, D. Tradition), 674.2–675.3, 675.4 (ohne *Sermo de  
vita s. Genesisii*) 675.5–6, 677.1–2, 677.4–680.6, 680.8 (ohne  
Konzil von 447/4), 680.9–10, 680.12–681, 682 (ohne Lit. 5,  
Trad.), 683.1–684.1, 684.2 (ohne Lit.), 697.1, 697.4–10
- B. Gain . . . . . 658.2–659
- M. Geerard . . . . . 641.2 (mit P. L. Schmidt), 643.3, 644.3 (mit P. L. Schmidt),  
698.1, 698.2 (mit P. L. Schmidt)
- R. Herzog . . . . . 691 (C. Bedeutung)
- D. Liebs . . . . . 643.3
- G. Madec . . . . . 685, 688.1–2, 689.1–2, 689.6–11, 689.12 (mit J.-D. Berger),  
690.1–2 (mit P. L. Schmidt), 691 (Lit. mit P. L. Schmidt), 692  
(mit P. L. Schmidt), 694.1–4
- G. Nauroy . . . . . 655 B40 b (mit K. Zelzer) 663.1, 660 (ohne W4)
- M. Ribreau . . . . . 691 (f. Dubia et Spuria)
- H. Savon . . . . . 642.7 (mit P. L. Schmidt), 655 (ohne W15 und W40) 657–658-  
2, 662, 663.2, 676
- P. L. Schmidt . . . . . 641.1, 641.2 (mit M. Geerard), 641.3–4 (mit M. Zelzer), 641.6  
(Lit. 3, W5, 6), 642.1 (Lit.), 642.2, 642.3 (Lit. 2), 642.4–6, 642.7  
(mit H. Savon), 642.8–9, 642.10.13 (mit J. Fontaine), 642.11.  
12.14, 643.4, 644.1–2, 644.3 (mit M. Geerard), 647 (W3a, W28,  
W72), 648.3, 655 (W15), 656.4–7, 660 (W4), 661 (W4 Trad.),  
663.3, 664, 665.5, 665.10–666.1, 667.1 (Lit. 3, 4), 667.2, 670.2,  
672 (W5, D. Tradition), 673 (W4, Lit. 14) 674.1, 675.4 (*Sermo  
De vita s. Genesisii*). 675.7–8, 677.3, 680.7, 680.8 (Das Konzil von  
447/48), 680.11, 682 (Lit. 5, 10), 684.2 (Lit. 2), 686.2, 686.10–11,  
688.3 (mit M. Dulaey), 688.4, 689.3–5, 690.1–2 (mit G. Madec),  
691 (Lit. 1 mit G. Madec, W8, Gedichte; Epistulae zum Druck  
vorbereitet), 692 (mit G. Madec), 694.5–696.3, 697.2–3, 698.2  
(mit M. Geerard)
- K. Zelzer . . . . . 655 B40 b (mit G. Nauroy), 673 (ohne W4, Lit. 14)

M. Zelzer . . . . . 641.3–4 (mit P. L. Schmidt), 641.5, 641.6 (Lit. 1, A. Biographie Epistulae), 641.7–12, 643.1–2, 655 (W40), 663.5, 665.1–4, 665.6–9, 666.2, 667.1 (ohne Lit. 3, 4), 668–669

Die Register beider Teilbände wurden von Christoph Appel erstellt.

## VERZEICHNIS DER MITARBEITER NACH PARAGRAPHEN

641.1 . . . . . P. L. Schmidt  
 641.2 . . . . . M. Geerard, P. L. Schmidt  
 641.3–4 . . . . . P. L. Schmidt, M. Zelzer  
 641.5 . . . . . M. Zelzer  
 641.6 . . . . . M. Zelzer (Lit. 1, A. Biographie Epistulae), J. Fontaine (Epi-  
 grammata), P. L. Schmidt (Lit. 3, W5, 6)  
 641.7–12 . . . . . M. Zelzer  
 642.1 . . . . . J. Fontaine, P. L. Schmidt (Lit.)  
 642.2 . . . . . P. L. Schmidt  
 642.3 . . . . . J. Fontaine, P. L. Schmidt (Lit. 2)  
 642.4–6 . . . . . P. L. Schmidt  
 642.7 . . . . . H. Savon, P. L. Schmidt  
 642.8–9 . . . . . P. L. Schmidt  
 642.10 . . . . . J. Fontaine, P. L. Schmidt  
 642.11–12 . . . . . P. L. Schmidt  
 642.13 . . . . . J. Fontaine, P. L. Schmidt  
 642.14 . . . . . P. L. Schmidt  
 643.1–2 . . . . . M. Zelzer  
 643.3 . . . . . D. Liebs  
 643.4 . . . . . P. L. Schmidt  
 643.5–6 . . . . . Y.-M. Duval  
 643.7 . . . . . L. Dorfbauer  
 644.1–2 . . . . . P. L. Schmidt  
 644.3 . . . . . M. Geerard, P. L. Schmidt  
 644.4–646.3 . . . . . Y.-M. Duval  
 647 . . . . . Y.-M. Duval, P. L. Schmidt (W3a, W28, W72)  
 648.1–2 . . . . . Y.-M. Duval  
 648.3 . . . . . P. L. Schmidt  
 649–654 . . . . . Y.-M. Duval  
 655 . . . . . H. Savon, P. L. Schmidt (W15), M. Zelzer (W40)  
 656.1–3 . . . . . J. Fontaine  
 656.4–7 . . . . . P. L. Schmidt  
 657–658.1 . . . . . H. Savon  
 658.2–659 . . . . . B. Gain  
 660 . . . . . G. Nauroy, P. L. Schmidt (W4)

661 . . . . .	Y.-M. Duval, P. L. Schmidt (W4 Trad.)
662 . . . . .	H. Savon
663.1 . . . . .	G. Nauroy
663.2 . . . . .	H. Savon
663.3 . . . . .	P. L. Schmidt
663.4 . . . . .	J. Fontaine
663.5 . . . . .	M. Zelzer
664 . . . . .	P. L. Schmidt
665.1-4 . . . . .	M. Zelzer
665.5 . . . . .	P. L. Schmidt
665.6-9 . . . . .	M. Zelzer
665.10-666.1 . . . . .	P. L. Schmidt
666.2 . . . . .	M. Zelzer
667.1 . . . . .	M. Zelzer, P. L. Schmidt (Lit. 3, 4)
667.2 . . . . .	P. L. Schmidt
668-669 . . . . .	M. Zelzer
670.1 . . . . .	J. Fontaine
670.2 . . . . .	P. L. Schmidt
671.1 . . . . .	J. Fontaine
671.2 . . . . .	Y.-M. Duval
672 . . . . .	J. Fontaine, P. L. Schmidt (W5, D. Tradition)
673 . . . . .	K. Zelzer, P. L. Schmidt (W4, Lit. 14)
674.1 . . . . .	P. L. Schmidt
674.2-675.3 . . . . .	J. Fontaine
675.4 . . . . .	J. Fontaine, P. L. Schmidt ( <i>Sermo De vita s. Genesii</i> )
675.5-6 . . . . .	J. Fontaine
675.7-8 . . . . .	P. L. Schmidt
676 . . . . .	H. Savon
677.1-2 . . . . .	J. Fontaine
677.3 . . . . .	P. L. Schmidt
677.4-680.6 . . . . .	J. Fontaine
680.7 . . . . .	P. L. Schmidt
680.8 . . . . .	J. Fontaine, P. L. Schmidt (Das Konzil von 447/48)
680.9-10 . . . . .	J. Fontaine
680.11 . . . . .	P. L. Schmidt
680.12-681 . . . . .	J. Fontaine
682 . . . . .	J. Fontaine, P. L. Schmidt (Lit. 5, 10)
683.1-684.1 . . . . .	J. Fontaine
684.2 . . . . .	J. Fontaine, P. L. Schmidt (Lit.)
685 . . . . .	G. Madec
686.1 . . . . .	M. Dulaey
686.2 . . . . .	P. L. Schmidt
686.3-9 . . . . .	M. Dulaey
686.10-11 . . . . .	P. L. Schmidt
687 . . . . .	M. Dulaey
688.1-2 . . . . .	G. Madec
688.3 . . . . .	M. Dulaey, P. L. Schmidt

688.4 . . . . .	P. L. Schmidt
689.1–2 . . . . .	G. Madec
689.3–5 . . . . .	P. L. Schmidt
689.6–11 . . . . .	G. Madec
689.12 . . . . .	G. Madec, J.-D. Berger
690.1–2 . . . . .	G. Madec, P. L. Schmidt
691 . . . . .	G. Madec, G. Madec/P. L. Schmidt (Lit. 1), P. L. Schmidt (W8. Gedichte), J. Divjak (Epistulae, zum Druck vorbereitet von J.-D. Berger, Y.-M. Duval und P. L. Schmidt), M. Ribreau (f. Dubia et Spuria), R. Herzog (C. Bedeutung), J.-P. Bouhot (D. Rezeption)
692 . . . . .	G. Madec, P. L. Schmidt
693 . . . . .	Y.-M. Duval
694.1–4 . . . . .	G. Madec
694.5–696.3 . . . . .	P. L. Schmidt
697.1 . . . . .	J. Fontaine
697.2–3 . . . . .	P. L. Schmidt
697.4–10 . . . . .	J. Fontaine
698.1 . . . . .	M. Geerard
698.2 . . . . .	M. Geerard, P. L. Schmidt

## VERZEICHNIS DER ÜBERSETZERINNEN

Die Beiträge von J.-P. Bouhot, M. Dulaey, Y.-M. Duval, J. Fontaine, B. Gain, M. Geerard, G. Nauroy, M. Ribreau und H. Savon wurden aus dem Französischen übertragen:

C. Fabian. . . . .	641.6 (B.2. Epigrammata), 642.1.3.10.13, 647, 675.1–6, 679, 680.12, 682, 684, 691.D, 692, 697.1.4–6.9–10
E.-B. Fuhrmann. . . . .	647
B. Günzel. . . . .	670.1, 671.1–672, 677.1–2, 678, 680.1–6.8–10, 681
H. Schmidt . . . . .	643.5–6, 644.4, 645.1–4, 646.1–2, 646.3, 648.1–2, 655 (Dossiers), 657, 658.1, 671.2, 676, 685, 688.1–2, 689.1–2, 689.6–12, 691 (Dubia et Spuria), 692, 694.1–4
A. Spoerri . . . . .	655, 656.1–3, 686.1, 686.3–9, 687

## VORWORT

Nach mehr als zwei Jahrzehnten der Vorbereitung erscheint nun endlich der sechste Band des *Handbuchs der lateinischen Literatur (374–430)*. Er wird schon lange erwartet, behandelt er doch die zentrale Zeit der lateinischen Patristik – Ambrosius, Hieronymus und Augustinus, weitere christliche Schriftsteller, aber auch Höhepunkte der profanen Literatur dieser Zeit, wie Symmachus, Ammianus Marcellinus und Macrobius, sowie die Dichter Claudian, Paulinus von Nola und Prudentius. Vor mehr als zwanzig Jahren hatte Jacques Fontaine die sehr richtige Idee, dem Band den Titel *Das Zeitalter des Theodosius* zu geben in Analogie zu Voltaires berühmtem *Das Zeitalter Ludwigs XIV.* Die Mitarbeiter und Beiträger zu Band 6 des Handbuchs erinnern sich gewiß noch, wie dieser auf einem der vorbereitenden Kolloquien unterbreitete Vorschlag sofort breite Zustimmung fand. Mehrere Treffen waren erforderlich, um die Gliederung des Werkes, die Liste der Beiträger und das erforderliche Budget aufeinander abzustimmen. Sie fanden statt in Chantilly (Domaine des Fontaines), an der Universität Konstanz und in der Reiner-Stiftung in Bad Homburg. Die Gastfreundschaft an all diesen Orten bleibt eine der besten Erinnerungen an die Zeit, zu der sich Band 6 noch im statu nascendi befand. Hier konnten die Beiträger einander besser kennenlernen, oft auch freundschaftliche Beziehungen anknüpfen.

Nach diesen vorbereitenden Kolloquien wurde in Paris eine Kommission aus vier Mitgliedern eingerichtet: Mit Jacques Fontaine arbeiteten nun fast jede Woche Yves-Marie Duval, Jean-Denis Berger und Stan-Michel Pellistrandi. Aufgabe dieser Kommission war, die Beiträge, die nun vor Ort eintrafen, zu lesen und zu überarbeiten. Lange Zeit stellte die Sorbonne in den Räumen des Centre Lenain de Tillemont (CNRS/Paris-Sorbonne) die notwendige Infrastruktur für die Erarbeitung des Bandes bereit. In den ersten Jahren der gemeinsamen Arbeit hat H. Chevassus mit stets freundlicher Einsatzbereitschaft die Korrespondenz dieser unserer Kommission getippt. Brigitte David, Sekretärin des Centre, erfaßte dann zahlreiche Beiträge mit dem Computer. Dank seiner langen Geschichte dokumentiert *Das Zeitalter des Theodosius* auch den Übergang von der Schreibmaschine zum PC. Die kritische Durchsicht der Beiträge profitierte von der gut ausgestatteten Bibliothek des Centre. Einige treue Ehemalige oder auch Mitarbeiter der Sorbonne erinnern sich sicher noch an die gelehrten, oft auch leidenschaftlichen Sitzungen, vor allem wenn in einzelnen Beiträgen schmerzhaft Kürzungen vorzunehmen waren. Auch die vielen Wissenschaftler außerhalb der Projektgruppe, die um Rat zu einzelnen Beiträgen angegangen wurden, dürfen nicht vergessen werden, hier sind vor allem François Dolbeau, Colette Jeudy und Pierre Petitmengin zu nennen. Dank der Unterstützung durch die DFG konnten junge deutsche Nachwuchswissenschaftler nach Paris entsandt werden, um bei der Vorbereitung des Textes mitzuwirken, so Gert Gaede von 1988–1989 und etwas später Gesche Helms-Landais, die dann in Frankreich geblieben ist. Die Sorbonne und der CNRS haben verschiedene Aufenthalte von Studentinnen bzw. Hochschulabsolventinnen in Deutschland finanziert, z. B. von Ingrid Bézard und Hélène Sajus. Von 1987 bis 1989 wurde Jean-Denis Berger zum CNRS abgeordnet, um Band 6 weiterzubringen, auch nach dieser Abordnung ist er dem Projekt treu geblieben.

Doch konnte damals niemand vorhersehen, daß die Fertigstellung sich nicht so schnell realisieren ließ wie ursprünglich geplant.

Im Vorwort des 1997 erschienenen Bands 4 ist bereits die Rede von einer Verzögerung des Unternehmens. Nach der Veröffentlichung von Band 5, dem ersten der Reihe »Spätantike«, im Jahr 1989 hätten die weiteren Bände in einem deutlich rascheren Rhythmus erscheinen sollen, als es dann der Fall war. Klaus Sallmann und Peter Lebrecht Schmidt kündigten damals optimistisch die baldige Vollendung des 6. Bands an. Nach Band 4 erschien im Jahr 2002 Band 1 unter Leitung von Werner Suerbaum. Das Erscheinen des *Zeitalters des Theodosius* verzögerte sich durch den plötzlichen Tod von Reinhart Herzog im Jahr 1994, der den Artikel Prudentius (§ 629) nicht fertigstellen konnte. Reinhart Herzog war nicht nur – wie man weiß – Beiträger zu diesem Band, er leitete auch den der Spätantike gewidmeten Teil des Handbuchs, die Bände 4 bis 8. Nach seinem Tod übernahm Peter Lebrecht Schmidt die Leitung dieser anspruchsvollen Herausgeberschaft zusätzlich zu dem bereits von ihm verantworteten Teil Antike. Siegmard Döpp erklärte sich bereit, den Beitrag von Reinhart Herzog zu Prudentius zu vollenden. Beiden sei an dieser Stelle aufs herzlichste dafür gedankt. Weitere Todesfälle überschatteten den Fortschritt von Band 6: bereits 1992 war Willy Schetter verstorben, der seine Beiträge zur profanen Dichtung noch hatte vollenden können, 2001 starb Stan-Michel Pellistrandi, 2007 Yves-Marie Duval, 2008 Goulven Madec. Die beiden zuletzt Genannten hatten ihre Beiträge zu dem Band fast komplett fertig gestellt. Doch mußte die Literatur zu ihren Texten auf den neuesten Stand gebracht werden und das für Autoren wie Hieronymus, Augustinus und die Pelagianer, wo besonders viele Neuerscheinungen zu verzeichnen sind. Für Hieronymus und die Pelagianer haben Aline Canellis und Benoît Jeanjean diese Aktualisierung mit bewundernswertem Einsatz übernommen. François Dolbeau verdanken wir die Aktualisierungen zu Augustinus und zahlreichen anderen afrikanischen Autoren. Diese drei Dozenten und Wissenschaftler haben in äußerst generösem Entgegenkommen auch die deutschen Übersetzungen der Beiträge der verstorbenen Autoren überprüft. Renaud Alexandre unterstützte Jacques Fontaine bei der Aktualisierung der Literatur zu seinen Beiträgen, Jean-Denis Berger bei der Revision ihrer Übersetzungen ins Deutsche. Aline Canellis, Benoît Gain und Hervé Savon haben noch 2013 die Bibliographie zu den verschiedenen Einleitungskapiteln aktualisiert. So hoffen wir, dem Leser ein Werk vorzulegen, das unter der langen Zeit seiner Entstehung nicht gelitten hat.

Nichts jedoch wäre vollendet worden ohne die kontinuierliche Unterstützung durch den Verlag C.H.Beck und die Geduld von Stefan von der Lahr, der in Nachfolge von Ernst-Peter Wieckenberg den Fortschritt des Werkes mit Ermutigung und Engagement begleitete, nachdem die Verzögerung akzeptiert war. Daß Wolfgang Beck und Jonathan Beck als Verleger zu solch einem schwierigen Großprojekt stehen, das in den Jahrzehnten seiner Entstehung schwierige Phasen durchlaufen hat, ist alles andere als selbstverständlich. Die Beziehungen zwischen dem Verlag C.H.Beck und dem für die französische Ausgabe der Reihe zuständigen Verlag Brepols profitierten von der ruhigen und freundlichen Vermittlung durch Christophe Lebbe. Mit beeindruckendem Organisationsgeschick war der Verlag C.H.Beck noch vor kurzem in München Gastgeber eines Treffens der deutschen und französischen Verantwortlichen für den 6. Band. Unser Dank gilt jedoch auch, das sei hier wiederholt, der DFG, dem CNRS, den Universitäten Paris-Sorbonne (Centre Lenain de Tillemont), Bielefeld und Konstanz, die die verschiedenen oben erwähnten vorbereitenden Kolloquien finanziert hatten.

Danken möchten wir auch allen, die in Bielefeld und in Konstanz unter Leitung von Reinhart Herzog und Peter Lebrecht Schmidt an der Erarbeitung dieses Werks mitgewirkt haben: Melsene Schäfer und Joachim Fugmann sowie Stefan Meyer-Schwelling.

Angesichts der zahlreichen Beiträge in französischer Sprache war für diesen Band eine beachtliche Übersetzungsleistung ins Deutsche zu erbringen. Über viele Jahre haben sich Eva-Beate Fuhrmann, Hedda Schmidt, Annemarie Spoerri, Brigitte Günzel und Claudia Fabian dieser schwierigen Aufgabe gestellt. Hierfür war ein regelmäßiger Austausch zwischen den Autoren und den Übersetzerinnen nötig, denn in einem so spezialisierten Gebiet ist Kompetenz in der Fremdsprache zwar unverzichtbar, aber keineswegs ausreichend. Man muß auch gute Kenntnisse der Spätantike mitbringen. Die Eleganz und die Genauigkeit der Übersetzungen dieses Bandes zeigen, daß das gelingen konnte.

Heute liegt *Das Zeitalter des Theodosius* vollendet vor uns. Doch ist diese Vollendung kein Ende. Trotz aller Schwierigkeiten hat dieses Unternehmen wohl dauerhafte Verbindungen zwischen deutschen, österreichischen und französischen Philologen geschaffen, nicht nur in wissenschaftlicher, sondern auch in persönlicher, freundschaftlicher Hinsicht, die über das Ende dieser Arbeit Bestand haben werden. Es bleibt zu hoffen, daß die anderen Bände schneller als dieser vollendet werden!

*Im Jahr 2019*

*Peter Lebrecht Schmidt, Konstanz*

*Jean-Denis Berger, Paris*

## HINWEIS DES VERLAGES

Die Entstehungsgeschichte des sechsten Bandes des *Handbuchs der lateinischen Literatur* reicht bis in das Jahr 1983 zurück, als der erste Herausgebervertrag mit Jacques Fontaine (1922–2015) geschlossen wurde. Dieser Band war von Anbeginn als ein deutsch-französisches Gemeinschaftsprojekt geplant. Leider hat sich seine Entstehung um Jahre und Jahrzehnte verzögert. Ursache dafür war eine Reihe von unvorhersehbaren tragischen Umständen, welche die Geschichte des gesamten *Handbuchs der lateinischen Literatur*, das von Peter Lebrecht Schmidt (1933–2019) und Reinhart Herzog (1941–1994) herausgegeben wurde, überschattet haben. Herausgeber, Autorinnen und Autoren, Übersetzerinnen und Verlag haben trotz dieser Schwierigkeiten an dem Vorhaben festgehalten, nicht zuletzt aus Respekt vor der Leistung derer, die daran mitgewirkt haben, aber sein Erscheinen nicht mehr miterleben durften.

Es ist vor allem Peter Lebrecht Schmidt (Konstanz) und Jacques Fontaine (Paris) sowie Jean-Denis Berger (Paris) als drittem Bandherausgeber zu verdanken, daß der Band 6 nun endlich vorgelegt werden kann. Anne Schlichtmann, Christoph Appel und Bernhard Zimmermann (alle Freiburg/Brsg.) leisteten in der Endphase der Drucklegung wertvolle Hilfe. Wenn das Werk am Ende nicht in allen Punkten die Gestalt annehmen konnte, die von den Herausgebern angestrebt worden war, so ist dies den genannten Umständen geschuldet. Der Verlag C.H.Beck nimmt sein Erscheinen zum Anlaß, allen Beteiligten herzlich zu danken.

München, Mai 2020

## HINWEISE ZUR BENUTZUNG

1. Es gelten in HLL 6 grundsätzlich die in HLL 5 (1989), XVII–XX, HLL 4 (1997) XVII–XXI und HLL 1 (2002) XXIII–XXVIII ausgeführten Hinweise zur Benutzung. Die Darstellung erfolgt nach *Gattungskapiteln*, die mit römischen Zahlen durchnummeriert sind und mit Kleinbuchstaben weiter nach einzelnen Sachgruppen untergliedert sein können, z. B.:

XIV. Christliche Literatur in Rom und Italien

- a) Hagiographie
- b) Bibelexegese

Innerhalb der Gattungskapitel sind die Autoren oder die anonymen Werke in der Regel chronologisch behandelt. Autoren, die mehreren Gattungen zugehörige Schriften verfaßt haben, sind mit ihrem Gesamtwerk in dasjenige Gattungskapitel eingeordnet, dem ihre Hauptwerke zuzuweisen sind. In den übrigen sie betreffenden Gattungskapiteln finden sich entsprechende Hinweise.

2. Jeder Autor, jedes anonyme Werk und jede Einleitung zu den Gattungskapiteln hat einen *eigenen Paragraphen* oder auch *Subparagraphen* (beide sind gleichwertig), z. B.:

- § 647 Eusebius Sophronius Hieronymus
- § 648.1 Asterius von Ansedonia
- § 648.2 Marius Mercator

Die acht Bände des Gesamtwerkes sind durch eine *fortlaufende Paragraphenzählung* erfaßt (§ 100 – § 899). Die erste Paragraphenziffer läßt die Bandzugehörigkeit erkennen (z. B.: § 100 – § 199: Band 1; § 200 – § 299; Band 2).

3. Die Darstellung der einzelnen Paragraphen gliedert sich in Testimonien, einen Haupttext und in *weiterführende Abschnitte* (in Petitschrift), die bibliographische Hinweise, Forschungsberichte und Erörterungen zu Einzelproblemen enthalten. Letztere sind für jeden Paragraphen mit Lit.1 usw. durchnummeriert.

4. Die typische Gliederung eines Artikels hat die Abfolge: A. Biographie, B. Das Werk, C. Bedeutung, D. Tradition und Rezeption/Wirkungsgeschichte, ohne daß die Abschnitte stets sämtlich vertreten sein müssen.

5. *Bibliographische Angaben* finden sich

- a) zu Beginn jedes Teillbandes in Form einer *Siglenliste*. In ihr sind alle Werke aufgeführt, die in den Darstellungen des Bandes abgekürzt zitiert sind;
- b) in jeder Gattungseinleitung: allgemeine Literatur zur betreffenden Gattung;
- c) in der allgemeinen Bibliographie zu jedem Autor.

Die für einen Autor/Text *maßgebliche Edition* findet sich in der Regel in Lit.1 an erster Stelle, sonst in dem ersten Lit.-Abschnitt von B (Das Werk) oder in den Spezialbiblio-

graphien zu den einzelnen Werken; es folgen weitere Editionen in chronologischer Reihenfolge und die Editio princeps (Ed. princ.); ältere Editionen können auch in dem Abschnitt zur Textgeschichte (Trad.) aufgeführt sein. Es folgen Kommentare und Übersetzungen. Daran schließen sich Bibliographien, Forschungsberichte und die Forschungsliteratur an, die nach einzelnen, kursiv hervorgehobenen Lemmata untergliedert sein kann.

6. *Abgekürzt zitierte Forschungsliteratur* ist – soweit nicht in der Siglenliste genannt – in der Regel dort vollständig zitiert, wo sie zum ersten Mal aufgeführt ist.

Bei abgekürzt zitierter Literatur verweist

- der bloße Verfassersname mit Seitenzahl, bei mehreren Artikeln desselben Autors, durch ein Titelkurzwort bzw. durch das Erscheinungsjahr ergänzt, auf eine Literaturangabe, die in demselben Lit.-Teil zitiert ist. Der Zusatz „a. O.“ oder „s. o.“ bzw. „s. u.“ verweist ebenfalls auf eine Literaturangabe, die innerhalb desselben Lit.-Teils zitiert ist.
- Verfassersname, ggf. Titelkurzwort bzw. Erscheinungsjahr, Seitenzahl mit Zusatz „(Lit. ...)“ verweist auf eine Literaturangabe, die in demselben (Sub-)Paragrafen vollständig zitiert ist.
- Verfassersname, ggf. Titelkurzwort bzw. Erscheinungsjahr, Seitenzahl mit Zusatz „(§ ... Lit. ...)“ verweist auf eine Literaturangabe, die in einem anderen Paragrafen des Bandes vollständig zitiert ist.

Bei Verweisen auf umfangreiche Literaturteile sind in der Regel Hinweise auf Unterabschnitte (a, b, c usw.) bzw. kursiv hervorgehobene Lemmata hinzugefügt.

7. Bei *Verweisen* auf andere Autoren, auf Werke, Lit.-Teile und Testimonien (auch in anderen Bänden) außerhalb des jeweiligen Paragrafen bedeutet

- die Angabe „(§ 474 W.3)“ den Verweis auf das dritte Werk des betreffenden Autors in HLL 4;
- Die Angabe „(§ 474 T.3)“ den Verweis auf das dritte Testimonium des betreffenden Paragrafen in HLL 4;
- die Angabe „(§ 641 Lit.2)“ den Verweis auf den zweiten Lit.-Teil des betreffenden Paragrafen.

Verweise innerhalb eines Paragrafen erfolgen ohne Nennung der Paragrafennummer.

8. Für *Abkürzungen* gilt:

- a) *Zeitschriftentitel* sind nach dem Abkürzungsverzeichnis der Année Philologique zitiert (bis 1982: P. ROSUMEK, Index des périodiques, Paris 1982; Ausnahme: RAC statt RLAC für das Reallexikon für Antike und Christentum, RivAC statt RAC für die Rivista die archeologia cristiana); dort nicht enthaltene Titel sind in der Regel nach dem Abkürzungsverzeichnis der Theologischen Realenzyklopädie, hg. von S. SCHWERTNER, Berlin/New York<sup>2</sup>1992 zitiert.
- b) *Reihentitel* sind in der Regel – mit Ausnahme patristischer Editionsreihen (z. B. CC, CSEL, SChr, VL) – nicht angegeben.
- c) *Lateinische Autoren* sind in der Regel nach dem Index des Thesaurus Linguae Latinae (Leipzig<sup>2</sup>1990) abgekürzt (Ausnahmen in der Siglenliste), griechische Autoren nach

- H. G. LIDDELL/R. SCOTT/H. S. JONES (Hgg.), *A Greek-English Lexicon*, Oxford <sup>9</sup>1940, mit E. A. BARBER (Hg.), *Supplement*, Oxford 1968, *griechische christliche Autoren* nach G. W. H. LAMPE (Hg.), *A Patristic Greek Lexicon*, Oxford 1961.
- d) *Biblische Schriften* sind abgekürzt nach H. J. FREDE, *Kirchenschriftsteller. Verzeichnis und Sigel*, Freiburg <sup>4</sup>1995.
- e) weitere Abkürzungen:
- |              |   |
|--------------|---|
| App.         | Appendix  |
| app.         | in apparatu   |
| AT           | Altes Testament   |
| atl.         | alttestamentlich  |
| Bed.         | Bedeutung   |
| Bibl.        | Bibliographie   |
| c.           | Kapitel (antiker Werke)   |
| Cod./Codd.   | Codex/Codices   |
| Dat.         | Datierung   |
| Ed(d).       | Textausgabe(n)  |
| Ed. princ.   | Editio princeps   |
| FBer.        | Forschungsbericht   |
| FLit.        | Forschungsliteratur   |
| fol.         | mit hochgestelltem ‚r‘ und ‚v‘, Blattangabe der Hss.                              |
| Font.        | Vorlagen, Quellen   |
| Frg./Frgg.   | Fragment/Fragmente  |
| Fs.          | Festschrift   |
| Ges. Schr.   | Gesammelte Schriften  |
| gr.          | griechisch  |
| Gymn.-Progr. | Gymnasial-Programm  |
| Hs./Hss.     | Handschrift(en)   |
| hsl.         | handschriftlich   |
| ib.          | ibidem  |
| Id., Ead.    | Derselbe, Dieselbe  |
| Interpr.     | Interpretation  |
| Kap.         | Kapitel (moderner Werke)  |
| Kl. Schr.    | Kleine Schriften  |
| Komm.        | Kommentar   |
| l.           | linea   |
| Lex.         | Speziallexikon  |
| Lit.         | Bibliographie und Forschungsdiskussion im Rahmen eines Paragraphen/Subparagraphen |
| MA           | Mittelalter   |
| ma./mal.     | mittelalterlich   |
| Metr.        | Metrik  |
| micr.        | Mikrofilm, Microfiche   |
| Ndr.         | Nachdruck, Neudruck   |
| NT           | Neues Testament   |
| ntl.         | neutestamentlich  |
| p.           | pagina  |
| pr.          | praefatio oder prooemium antiker Werke  |

Präf.	Vorwort moderner Herausgeber
prol.	prologus
Ps.-	Pseudo-
Rzp.	Rezeption
Rek.	Rekonstruktion
Rez.	Rezension(en)
rez.	rezensiert von
S.	Seite
s.	saeculi, ergänzt bei genauerer Datierung einer Hs. durch in. – ineuntis med. – medii ex. – exeuntis
Schol.	Scholien, antike Kommentare
Spr.	Sprache, Stil
T.	Testimonien
t.a./t.p.	terminus ante/post quem
TKomm.	Text mit Kommentar
TKrit.	Textkritik
Trad.	handschriftliche Überlieferung
TÜbers.Komm.	Text, Übersetzung und Kommentar
Übers.	Übersetzung
Übers.Komm.	Übersetzung mit Kommentar
Univ.-Progr.	Universitätsprogramm
v.	Vers
W.	Werk(e)
Z.	Zeile
zweispr.	zweisprachig

## SIGLEN

AARC	Atti dell'Accademia romanistica costantiniana, Neapel 1975 ff.
ACO	Acta conciliorum oecumenicorum, ed. E. Schwartz, Berlin 1914 ff.
ActaSS	Acta Sanctorum collecta (...) a sociis Bollandianis, Antwerpen u. a. 1, 1643 ff. (70, 1944), Venedig 21, 1734 ff.
ACW	Ancient Christian Writers: The Works of the Fathers in Translation, hg. J. Quasten/J. C. Plumpe, London-New York 1946 ff., New York 1946 ff.
AE	L'Année Épigraphique, Revue des publications épigraphiques relatives à l'antiquité romaine, Paris 1889 ff. (zitiert nach Nr. der Inschrift)
AL BURMAN	1734–43, 1770; Paris u. a. 31, 1863–60, 1870 Anthologia veterum Latinorum epigrammatum et poematum (...) 1–2 cura P. BURMANNI SECUNDI, Amsterdam 1759–1773
AL MEYER	Anthologia veterum Latinorum epigrammatum et poematum 1–2. Editionem Burmanniam digessit et auxit H. MEYERUS (...), Leipzig 1835
AL RIESE	Anthologia Latina sive Poesis Latinae supplementum edd. F. BUECHELER et A. RIESE. Pars prior: Carmina in codicibus scripta rec. A. RIESE. 1–2, Leipzig <sup>2</sup> 1894–1906
AL SH.B.	Anthologia Latina 1: Carmina in codicibus scripta rec. D.R. SHACKLETON BAILEY. Fasc. 1: Libri Salmasiani aliorumque carmina, Stuttgart 1982
ALG	Sankt Augustinus, der Lehrer der Gnade: Gesamtausgabe seiner antipelagianischen Schriften, Würzburg 1989 ff.
VON ALBRECHT, Literatur	M. VON ALBRECHT, Geschichte der römischen Literatur 1/2, München <sup>2</sup> 1994
ALTANER, Schriften	B. ALTANER, Kleine patristische Schriften, Berlin 1967
ALTANER/STUIBER	B. ALTANER/A. STUIBER, Patrologie. Leben, Schriften und Lehre der Kirchenväter, Freiburg i. Br. u. a. <sup>9</sup> 1980
Ambr. Episcopus	Ambrosius Episcopus. Atti del Congresso internazionale di studi ambrosiani nel XVI centenario della elevazione di sant' Ambrogio alla cattedra episcopale 1–2, Milano 2–7 dicembre 1974, hg. G. LAZZATTI, Mailand 1976
ANRW	Aufstieg und Niedergang der römischen Welt. Geschichte und Kultur Roms im Spiegel der neueren Forschung, hg. H. TEMPORINI/W. HAASE, Berlin 1972 ff.
Anth. Pal.	Anthologia Graeca 1–4, hg. H. BECKBY, München <sup>2</sup> 1965

- ASDRUBALI/SPALDONI G. ASDRUBALI PENTINI/M. C. SPALDONI CERRONI, Epistolari cristiani (secc. I–V): Repertorio bibliografico. Parte seconda: Epistolari latini (secc. IV–V), Rom 1990
- AuC F. DÖLGER, *Antike und Christentum* 1–6, Münster 1929–1950, ib. <sup>2</sup>1974–1976
- AugLex Augustinus-Lexikon, hg. C. MAYER u. a., Basel 1986 ff.
- BA Bibliothèque augustinienne, Paris 1947 ff.
- BAC Biblioteca de Autores Cristianos, Madrid 1947 ff.
- BACKUS I. BACKUS (Hg.), *The reception of the Church Fathers in the West*, Leiden u. a. 1997
- BANNIARD M. BANNIARD, *„Viva voce“: communication écrite et communication orale du IV<sup>e</sup> au IX<sup>e</sup> siècle en Occident latin*, Paris 1992
- BARDENHEWER O. BARDENHEWER, *Geschichte der altkirchlichen Literatur* 1–4, Freiburg i. Br. <sup>2</sup>1913–1924; 5, ib. <sup>1</sup>1932
- BARDON, Littérature H. BARDON, *La littérature latine inconnue* 1–2, Paris 1952–1956
- BARNES, New empire T. D. BARNES, *The new empire of Diocletian and Constantine*, Cambridge (USA) 1982
- BARWICK, Remmius K. BARWICK, *Remmius Palaemon und die römische Ars grammatica*, Leipzig 1922
- BBKL Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon, hg. F.-W. BAUTZ u. a., 1975 ff.
- BHAC Bonner Historia-Augusta-Colloquium, Bonn 1963 ff.
- BHG Bibliotheca Hagiographica Graeca 1–3, hg. F. HALKIN, Brüssel <sup>2</sup>1957
- BHL Bibliotheca Hagiographica Latina antiquae et mediae aetatis 1–2, hg. Socii Bollandiani, Brüssel 1898–1901
- BHL Suppl. Bibliotheca Hagiographica Latina antiquae et mediae aetatis. Supplementum, hg. Socii Bollandiani, Brüssel <sup>2</sup>1911
- BHL NSuppl. Bibliotheca Hagiographica Latina. Novum Supplementum, hg. H. FROS, Brüssel 1986 (bei Übereinstimmung der Nummern von BHL und BHL NSuppl. zitiert als: BHL/NSuppl.)
- BHM B. LAMBERT, *Bibliotheca Hieronymiana Manuscripta. La tradition manuscrite des œuvres de saint Jérôme* 1–7, Steenbrugge 1969–1972
- Bibl. textes méd. Bibliographie des textes médicaux latins: Antiquité et haut moyen-âge, hg. G. SABBAH/P.-P. CORSETTI/K.-D. FISCHER, Saint-Étienne 1988
- BICKEL E. BICKEL, *Lehrbuch der Geschichte der römischen Literatur*, Heidelberg <sup>2</sup>1961
- BIGGS Sources of Anglo-Saxon literary culture, hg. F. M. BIGGS u. a., Binghamton (USA) 1990
- BISCHOFF, Lorsch B. BISCHOFF, *Lorsch im Spiegel seiner Handschriften*, München 1974

- BISCHOFF, Paläographie B. BISCHOFF, Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters, München <sup>2</sup>1986
- BISCHOFF, Schreibschulen B. BISCHOFF, Die südostdeutschen Schreibschulen und Bibliotheken in der Karolingerzeit. 1. Die bayerischen Diözesen, Wiesbaden 1960. 2. Die vorwiegend österreichischen Diözesen, ib. 1980
- BISCHOFF, Studien B. BISCHOFF, Mittelalterliche Studien 1–3, Stuttgart 1966–1981
- BKV Bibliothek der Kirchenväter, Kempten u. a. 1869 ff. (erste Reihe)
- B.L. London, British Library (früher: British Museum Library)
- BLUMENKRANZ B. BLUMENKRANZ, Les auteurs chrétiens latins du Moyen Âge sur les juifs et le judaïsme, Paris/Den Haag 1963 (Paris/Löwen <sup>2</sup>2007)
- BNF Paris, Bibliothèque nationale de France
- BOISSIER G. BOISSIER, La fin du paganisme: étude sur les dernières luttes religieuses en Occident au quatrième siècle, Paris <sup>1</sup>1891
- BRISSON, Autonomisme J.-P. BRISSON, Autonomisme et christianisme dans l'Afrique romaine de Septime Sévère à l'invasion vandale, Paris 1958
- BRUNHÖLZL F. BRUNHÖLZL, Geschichte der lateinischen Literatur des Mittelalters 1, München 1975
- BRUNS Fontes iuris Romani antiqui, hg. K. G. BRUNS u. a., pars prior: Leges et negotia, hg. O. GRADENWITZ, Tübingen <sup>7</sup>1909 (zitiert nach Nr.)
- BS Bibliotheca Sanctorum 1–12 und Index, hg. Istituto Giovanni XXIII nella Pontificia Università Lateranense, Rom 1961–1970
- BSch Scholion zu den Basiliken, zitiert nach Seite und Zeile der Ed. J. J. SCHELTEMA/D. HOLWERDA/N. VAN DER WAL, Basilicorum libri LX series B, 1–9, Groningen 1953–1985
- BVP Bibliotheca veterum patrum, hg. A. Gallandi, Venedig 1765–1781
- CAH The Cambridge ancient history, Cambridge 1924 ff.
- CAMERON A. CAMERON, Claudian. Poetry and propaganda at the court of Honorius, Oxford 1970
- CANT Clavis Apocryphorum Novi Testamenti, hg. M. GEE-RARD, Turnhout 1992
- CAVALLERA F. CAVALLERA, Saint Jérôme. Sa vie et son œuvre. Première partie, 1–2, Löwen/Paris 1922
- CAVENAILE Corpus papyrorum Latinarum, hg. R. CAVENAILE, Wiesbaden 1958
- CC Corpus Christianorum. Series Latina, Turnhout 1953 ff.
- CCAp Corpus Christianorum. Series Apocryphorum 1 ff., Turnhout 1983 ff.

CCCM	Corpus Christianorum. Series Latina. Continuatio Mediaevalis, Turnhout 1966 ff.
CCG	Corpus Christianorum. Series Graeca, Turnhout 1977 ff.
Cento anni	P. F. BEATRICE/R. CANTALAMESSA (u. a.), Cento anni di bibliografia Ambrosiana (1874–1974), Mailand 1981
CGL	Corpus glossariorum Latinorum a G. LOEWE incohatum, ed. G. GOETZ, Leipzig 1888–1923
CHASTAGNOL, Fastes	A. CHASTAGNOL, Les Fastes de la Préfecture de Rome au Bas-Empire, Paris 1962
CHASTAGNOL, Préfecture	A. CHASTAGNOL, La préfecture urbaine à Rome sous le Bas-Empire, Paris 1960
CHAUVOT	A. CHAUVOT, Opinions romaines face aux barbares au IV <sup>e</sup> siècle ap. J.-C., Paris 1998
CHLL	The Cambridge history of classical literature 2: Latin literature, hg. E. J. KENNEDY/W. V. CLAUSEN, Cambridge 1982
CHOULANT	L. CHOULANT, Handbuch der Bücherkunde für die ältere Medizin, Leipzig <sup>2</sup> 1841
CIG	Corpus inscriptionum Graecarum, Berlin 1828–1877
CIL	Corpus inscriptionum Latinarum, Berlin 1863 ff.
CLA	Codices Latini antiquiores, hg. E. A. LOWE, Oxford 1934 ff.
CLA Suppl.	CLA Supplement, Oxford 1971
CLE	Carmina Latina epigraphica 1–2, hg. F. BUECHELER (Anthologiae Latinae pars posterior), Leipzig 1895–1897; 3: Supplementum, hg. E. LOMMATZSCH, Leipzig 1926
CLRER	S. BAGNALL/A. CAMERON/S. R. SCHWARTZ/K. A. WORP, Consuls of the later roman empire, Atlanta 1987
CMG	Corpus medicorum Graecorum, Leipzig/Berlin 1908 ff.
CML	Corpus medicorum Latinorum, Leipzig/Berlin 1915 ff.
Collectio	Collectio librorum iuris anteiustiniani in usum scholarum, ed. P. KRÜGER/TH. MOMMSEN/W. STUEMUND, 1, Berlin <sup>7</sup> 1923; 2–3, ib. 1878/1890
Colloque Jérôme	Jérôme entre l'Occident et l'Orient. XVI <sup>e</sup> centenaire du départ de saint Jérôme de Rome et de son installation à Bethléem. Actes du colloque de Chantilly (septembre 1986), hg. Y.-M. DUVAL, Paris 1988
CONCA	F. CONCA u. a. (Hg.), Politica, cultura e religione nell'impero romano (s. IV–VI), Neapel 1993
CONRAT	M. CONRAT, Geschichte der Quellen und Literatur des römischen Rechts im frühen Mittelalter 1, Leipzig 1891
CONSOLINO	F. E. CONSOLINO, Pagani e cristiani da Giuliano l'Apostata al sacco di Roma, Soveria Mannelli 1995
Corona gratiarum	Corona gratiarum. Miscellanea patristica, historica et liturgica Eligio Dekkers O.S.B. XII lustra complenti oblata, hg. A. I. DE SMEDT u. a., Brügge u. a. 1975

- COURCELLE, Confessions P. COURCELLE, *Les Confessions de saint Augustin dans la tradition littéraire*, Paris 1963
- COURCELLE, Connais-toi P. COURCELLE, «Connais-toi toi-même», de Socrate à saint Bernard 1–3, Paris 1974–1975
- COURCELLE, Histoire P. COURCELLE, *Histoire littéraire des grandes invasions germaniques*, Paris <sup>3</sup>1964 (<sup>1</sup>1948)
- COURCELLE, Lecteurs P. COURCELLE, *Lecteurs païens et lecteurs chrétiens de l'Énéide*. 1. Les témoignages littéraires, 2. (mit J. COURCELLE) *Les manuscrits illustrés de l'Énéide du X<sup>e</sup> au XV<sup>e</sup> siècle*, Paris 1984
- COURCELLE, Lettres P. COURCELLE, *Les lettres grecques en Occident: de Macrobie à Cassiodore*, Paris 1943 (Englische Übers. mit Nachträgen zur Bibliographie: *Late Latin writers and their Greek sources*, transl. H. E. WEDECK, Cambridge, [USA] 1969)
- COURCELLE, Rech. Conf. P. COURCELLE, *Recherches sur les Confessions de Saint Augustin*, Paris <sup>2</sup>1968
- COURTNEY E. COURTNEY, *The fragmentary Latin poets*, Oxford 1993
- CPG *Clavis patrum Graecorum qua optima quaeque scriptorum patrum Graecorum recensione a primaevis saeculis usque ad octavum commode recluduntur* 1–5, hg. M. GEERARD, Turnhout 1974–1987
- CPL *Clavis patrum Latinorum*, hg. E. DEKKERS/A. GAAR, Steenbrugge <sup>3</sup>1995
- CPPMA *Clavis patristica pseudepigraphorum Medii Aevi* 1, hg. J. MACHIELSEN, Turnhout 1990 ff.
- CRF *Comitorum Romanorum praeter Plautum et Terentium fragmenta*, ed. O. RIBBECK, Leipzig 1873
- Cristianesimo *Cristianesimo e specificità regionali* (22. Incontro di studiosi dell'antichità cristiana), Rom 1994 (Stud. Ephem. Aug. 46)
- CSCO *Corpus scriptorum Christianorum orientalium* I ff., Paris u. a. 1903 ff.
- CSEL *Corpus scriptorum ecclesiasticorum Latinorum*, Wien 1866 ff.
- CTC *Catalogus Translationum et Commentariorum: Medieval and Renaissance Latin translations and commentaries*, ed. P. O. KRISTELLER and others, Washington 1960 ff.
- CUF *Collection des Universités de France* (sogenannte «Guillaume BUDÉ»), Paris
- CURTIVS E. R. CURTIUS, *Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter*, Bern <sup>2</sup>1954 (spätere Auflagen unverändert)
- DACL *Dictionnaire d'archéologie chrétienne et de liturgie*, hg. F. CABROL/H. LECLERCQ/(H. I. MARROU), Paris 1907–1953

- DB Dictionnaire de la Bible, Paris 1–5, 1895–1912, <sup>3</sup>1926–1928
- DBS Dictionnaire de la Bible. Supplément, Paris 1928 ff.
- DDC Dictionnaire de droit canonique, hg. R. NAZ, Paris 1935–1965
- DE Dizionario epigrafico di antichità romane, hg. E. DE RUGGIERO, Rom 1895 ff.
- DE BRUYNE, Préfaces D. DE BRUYNE, Préfaces de la Bible Latine, Namur 1920, neue Ausg. Turnhout 2015
- DE BRUYNE, Sommaires D. DE BRUYNE, Sommaires, divisions et rubriques de la Bible Latine, Namur 1914 (Neuaufgabe Turnhout 2014)
- DELEHAYE, Origines H. DELEHAYE, Les origines du culte des martyrs, Brüssel 1912
- DEMOUGEOT E. DEMOUGEOT, De l'unité à la division de l'Empire romain, 395–410, Paris 1951
- DE NONNO M. DE NONNO/P. DE PAOLIS/C. DI GIOVINE, Bibliografia della letteratura latina, in: *Lo spazio* 5, 1991, 149–583
- De Tertullien De Tertullien aux Mozarabes. Mélanges offerts à Jacques Fontaine à l'occasion de son 70e anniversaire 1–3, hg. L. HOLTZ/J.-C. FREDOUILLE/M.-H. JULLIEN, Paris 1992
- DHEE Diccionario de Historia Ecclesiastica de España 1–4, Madrid 1972–1975
- DHGE Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques, hg. A. BAUDRILLART u. a., Paris 1912 ff.
- DI BERARDINO, Patrologia A. DI BERARDINO, Patrologia, t. III: I Padri latini dal Concilio di Nicea (325) al Concilio di Calcedonia (451), Institutum Patristicum Augustinianum, Rom 1978; t. IV: I Padri latini sec. V–VIII, Genua 1996; t. V: I Padri orientali, sec. V–VIII, Genua 2000
- DIHLE A. DIHLE, Die griechische und lateinische Literatur der Kaiserzeit von Augustus bis Justinian, München 1989
- DMP *Disiecta membra poetae. Studi di poesia latina in frammenti* 1–3, hg. V. TANDOI, Foggia 1984–1988
- VON DOBSCHÜTZ E. VON DOBSCHÜTZ, *Decretum Gelasianum*, Leipzig 1912
- DPAC Dizionario patristico e di antichità cristiane 1–2, hg. A. DI BERARDINO, Casale Monferrato 1983
- DSGL Dizionario degli scrittori greci e latini 1–3, hg. F. DELLA CORTE, Mailand 1987
- DSp Dictionnaire de spiritualité ascétique et mystique, begr. von M. VILLER, Paris 1932 ff.
- DThC Dictionnaire de théologie catholique, hg. A. VACANT/E. MANGENOT, fortgesetzt von E. AMANN, Paris 1909–1950; Tables 1–3, ib. 1951–1972
- DUMVILLE D. N. DUMVILLE, *The Early Mediaeval Insular Churches and the Preservation of Roman Literature: towards*